

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Rat der Stadt	21.09.2015	Entscheidung

Betreff

Ausbau eines WLAN-Netzes in Duisburg mit Hilfe der Freifunk-Initiative

Der Rat der Stadt Duisburg möge beschließen:

1. Die Teilhabe am Internet ist eine der zentralen Gerechtigkeitsfragen unserer Zeit. Der Rat sieht daher die Notwendigkeit, die digitale Teilhabe in Duisburg zu verbessern. Der Rat dankt allen aktiven Ehrenamtlichen, die sich für die Förderung digitaler Teilhabe engagieren.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein offenes, freies und nicht-kommerzielles WLAN-Netz mittels "Freifunk" in der Duisburger Innenstadt, in ihren Ämtern sowie an den Standorten der Tochtergesellschaften der Stadt einzurichten. Damit soll die Schaffung eines für den Benutzer kostenfreien und datenschutzfreundlichen WLAN an hochfrequentierten öffentlichen Orten in Duisburg gewährleistet werden.
 - a) Die Initiative „Freifunk Rheinland e.V.“ soll in die Konzeptentwicklung einbezogen werden
 - b) Hierbei sollen folgende Bereiche prioritär abgedeckt werden: Rathaus, König-Heinrich-Platz oder Königstraße (weitere Bereiche bei Bedarf)
 - c) Ebenfalls einbezogen werden sollen der örtliche Einzelhandel, die lokale Wirtschaft, Duisburg Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft
3. Neben den hochfrequentierten Orten, soll die Stadt Duisburg vorrangig in den Stadtteilen mit erhöhtem sozialem Förderbedarf Freifunk-Netze installieren, um somit die Teilhabe am digitalen Leben zu ermöglichen. Dabei sollen mögliche Kooperationen zwischen Stadt und gemeinnützigen Vereinen angestrebt werden.
4. Die Stadt Duisburg soll auch in den Flüchtlingsunterkünften einen datengeschützten und kostenfreien WLAN-Zugang zur Verfügung stellen.

Begründung

Der Zugang zu einem freien und leistungsfähigen Internet ist im Zuge der Digitalisierung für immer mehr Lebensbereiche essenziell. Drahtlose lokale Netzwerke (WLAN – Wireless Local Area Network) sind ein Teil der Telekommunikationsinfrastruktur. Als moderne Gemeinde sollte sich Duisburg schnellstmöglich dieser Technik öffnen.

Von einem offen zugänglichen WLAN profitieren alle: lokale Geschäfte bieten ihren Kundinnen und Kunden einen neuen, modernen Service, die Aufenthaltsqualität in Cafés oder auf öffentlichen Plätzen wird gesteigert und Bürgerinnen und Bürger können die Online- Services der Stadt direkt nutzen, um mit der Verwaltung in Kontakt zu treten. So wird die Attraktivität der Innenstadt für Handel und Tourismus gesteigert.

In vielen Städten und Gemeinden in Deutschland sind Freifunk-Initiativen aktiv, um ein nicht-kommerzielles Bürgernetz mit freien Internetzugängen aufzubauen. Sie benötigen Unterstützung sowohl ideeller Art als auch in der Zugänglichmachung von Liegenschaften, in denen die zum Aufbau eines Freifunk-Netzes notwendigen Router aufgestellt werden können. Gleichzeitig bietet die Freifunk-Initiative einen Ausbau des lokalen WLAN-Netzes zu vergleichsweise günstigen Preisen an.

Daneben besteht auch die Möglichkeit, ein zumindest teilweise für die NutzerInnen kostenfreies WLAN gemeinsam mit kommerziellen Access-Providern aufzubauen. Daher sollten diese ebenso in konzeptionelle Überlegungen einbezogen werden wie Einzelhändler, aber auch Betreiber von Gastronomie und Hotellerie, die schon heute vielfach kostenfreies WLAN als zusätzlichen Service für ihre Gäste bereitstellen.

